2. a) Voranschlag 2015

Kurzbericht

➔ Voranschlag der Laufenden Rechnung 2015 / Antrag des Gemeinderates

Voranschlag 2015: Entwicklung in die richtige Richtung

- **Steueranlage** unverändert **1.79 Einheiten**.
- Geplanter **Ertragsüberschuss von Fr. 65'983.--.**
- **Wasser-Verbrauchsgebühr** unverändert **Fr. 1.55 je m^3.**
- **Wasser-Grundgebühr** unverändert **Fr. 165.-- je Wohnung und Betrieb.**
- **Abwasser-Verbrauchsgebühr** unverändert **Fr. 1.55 je m^3.**
- **Abwasser-Grundgebühr** unverändert **Fr. 155.-- je Wohnung und Betrieb.**
- **Abfall-Grundgebühren** unverändert: **Fr. 70.-- je Wohnung**; **Fr. 55.-- je Kleingewerbebetrieb; Fr. 320.-- je Container**.

Den geplanten Ertragsüberschuss (Gewinn) verwenden wir für die Abschreibung des Bilanzfehlbetrages. Der Voranschlag schliesst somit ausgeglichen ab.

➢ Voranschlag der Laufenden Rechnung 2015

Gegenüber den Vorjahren zeigt der Steuerertrag eine erfreuliche Zunahme. Die Zahl der Steuerpflichtigen nimmt ebenfalls leicht zu. Es ist noch ungewiss, ob die Gemeinde die finanzielle Durststrecke bei den Steuereinnahmen nun abschliessend überwunden hat. Dennoch stimmen uns die jetzt bekannten Daten für die Zukunft optimistisch.

Der Nettoaufwand für die Bildung bleibt weiterhin hoch. Unsere grosse Anzahl Schüler/innen bewirkt eine Mehrbelastung. Zurzeit leben in Mirchel 139 Kinder zwischen 0 bis 16 Jahre. Dies entspricht rund einem Viertel der Gesamtbevölkerung.

Sofern die Beiträge für die Lehrergehälter pro Einwohner einen bestimmten Betrag überschreiten, kann der Kanton besonders stark belasteten Gemeinden einen Teil der Kosten zurückerstatten. Mirchel erfüllt die dafür nötigen Bedingungen. Im 2015 erwarten wir eine Rückerstattung von zirka Fr. 48'000.--.

Durch den merklichen Rückgang der Steuererträge in den letzten Jahren nahm die Steuerkraft der Gemeinde Mirchel ab. Der Steuerertrag pro Einwohner in % des kantonalen Durchschnitts sank von 84.58 % im 2010 auf 68.95 % im 2013. Die Folge daraus sind steigende Leistungen aus dem Finanzausgleich.

Der Personalaufwand für die Gemeindeverwaltung reduziert sich aufgrund der tieferen Lohnstruktur nach dem Mitarbeiterwechsel. Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung nimmt entsprechend ab.

Durch die bedachte Investitionstätigkeit der letzten Jahre verringert sich der Abschreibungsbedarf beim Verwaltungsvermögen nach und nach. Im 2015 gehen wir von harmonisierten Abschreibungen von Fr. 117'392.-- aus.

Das fehlende Eigenkapital und die Belastung durch die kantonalen Lastenausgleiche schränken den Finanzhaushalt von Mirchel nach wie vor stark ein.

Der Gemeinderat beobachtet die Entwicklung der Finanzlage laufend. Es drängt sich weiterhin eine sinnvolle, zeitliche Planung jeglicher Investitionen und Aufwände auf. Ausserdem ist eine Reduktion der Bankschulden anzustreben.

Auf der nächsten Seite finden Sie den Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen. Der vollständige Voranschlag 2015 kann bei der Gemeindeverwaltung Mirchel eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig, den Voranschlag 2015 zu genehmigen, die Gemeindesteueranlage auf 1,79 Einheiten und den Liegenschaftssteueransatz auf 1,2 ă des amtlichen Wertes festzusetzen.

➔ Voranschlag der Investitionsrechnung 2015

Der Voranschlag der Investitionsrechnung dient als Führungs- und Planungsinstrument. Die Bruttoinvestitionen betragen Fr. 292'000.--. Bei Investitionseinnahmen von Fr. 120'000.-- ergeben sich Nettoinvestitionen von Fr. 172'200.--.

➔ Finanzplan 2015 - 2019

Im Zusammenhang mit dem Voranschlag 2015 erarbeitete die Finanzverwaltung Mirchel den Finanzplan für die Jahre 2015 - 2019. Der Gemeinderat genehmigte diesen am 15. Oktober 2014.

Im Finanzplan sehen wir durchgehend eine Steueranlage von 1.79 Einheiten vor. Während der ganzen Planungsperiode rechnen wir mit Ertragsüberschüssen. Der Bilanzfehlbetrag sollte bis Ende 2016 vollständig abgeschrieben sein. Ab diesem Zeitpunkt erwarten wir einen allmählichen Aufbau von Eigenkapital. Die sich stabilisierenden Steuereinnahmen und die absehbaren Entlastungen in der Laufenden Rechnung sollten erneut zu einem gefestigten und gestärkten Finanzhaushalt führen. In der Planungsperiode sind Bruttoinvestitionen von Fr. 1'210'000.-- geplant.

Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen

		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Mirchel		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	**2'094'940.00**	**2'094'940.00**	**2'152'478.00**	**2'091'642.00**	**2'065'537.90**	**1'897'860.45**
	Aufwandüberschuss		0.00		60'836.00		167'677.45
0	Allgemeine Verwaltung	194'664.00	123'469.00	222'241.00	126'499.00	269'063.00	126'546.35
	Nettoaufwand	71'195.00	6.07 %	95'742.00	7.76 %	142'516.65	12.04 %
1	Oeffentliche Sicherheit	90'442.00	55'804.00	150'267.00	123'754.00	83'436.30	57'052.80
	Nettoaufwand	34'638.00	2.95 %	26'513.00	2.15 %	26'383.50	2.23 %
2	Bildung	538'888.00	52'391.00	549'856.00	4'100.00	494'603.42	55'017.95
	Nettoaufwand	486'497.00	41.47 %	545'756.00	44.25 %	439'585.47	37.12 %
3	Kultur und Freizeit	12'455.00	2'440.00	13'005.00	1'770.00	11'180.30	1'773.00
	Nettoaufwand	10'015.00	0.85 %	11'235.00	0.91 %	9'407.30	0.79 %
4	Gesundheit	3'390.00	0.00	2'910.00	0.00	2'466.30	0.00
	Nettoaufwand	3'390.00	0.29 %	2'910.00	0.24 %	2'466.30	0.21 %
5	Soziale Wohlfahrt	490'079.00	650.00	477'630.00	700.00	497'913.30	7'183.05
	Nettoaufwand	489'429.00	41.72 %	476'930.00	38.67 %	490'730.25	41.44 %
6	Verkehr	64'646.00	1'230.00	62'241.00	1'160.00	60'711.20	652.00
	Nettoaufwand	63'416.00	5.41 %	61'081.00	4.95 %	60'059.20	5.07 %
7	Umwelt und Raumordnung	270'794.00	256'380.00	284'864.00	271'676.00	288'590.80	275'585.90
	Nettoaufwand	14'414.00	1.23 %	13'188.00	1.07 %	13'004.90	1.10 %
8	Volkswirtschaft	4'728.00	33'850.00	4'728.00	29'000.00	2'667.00	26'244.00
	Nettoertrag	2.48 %	29'122.00	2.07 %	24'272.00	2.32 %	23'577.00
9	Finanzen und Steuern	424'854.00	1'568'726.00	384'736.00	1'532'983.00	354'906.28	1'347'805.40
	Nettoertrag	97.52 %	1'143'872.00	97.93 %	1'148'247.00	97.68 %	992'899.12